



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com

Erster Saisonsieg des Audi R8 LMS in Super GT

- **Audi Team Hitotsuyama gewinnt in Japan mit hauchdünnem Vorsprung**
- **Titel für Daniel Skalický in Osteuropa**
- **Comtoy Racing Tabellenführer in zwei von drei TCR-Europe-Wertungen**

Neuburg a. d. Donau, 26. Oktober 2020 – In einer der weltweit härtesten GT3-Rennserien gelang dem Audi Team Hitotsuyama in Japan der erste Sieg in diesem Jahr mit dem Audi R8 LMS. Zugleich feierte ein Kundenteam in Osteuropa mit der ersten Generation des GT3-Sportwagens von Audi mehrere Titelerfolge.

Audi R8 LMS GT3

Erster Saisonsieg in Japan: Die GT300-Klasse der Rennserie Super GT zählt zu den härtesten nationalen GT3-Rennserien weltweit. Im Wettkampf der 29 Rennwagen von zwölf Marken auf den Reifen von vier verschiedenen Herstellern hat sich erstmals in dieser Saison der Audi R8 LMS durchgesetzt. Das Audi Team Hitotsuyama gewann auf dem anspruchsvollen Kurs von Suzuka das sechste Saisonrennen. Startfahrer Tsubasa Kondo hat das Rennen von Platz sechs aufgenommen und den Audi R8 LMS beim Fahrerwechsel an Shintaro Kawabata übergeben. Die Tankstrategie des Teams ging auf: Nach 49 Rennrunden überquerte der Japaner die Ziellinie mit 2,6 Sekunden Vorsprung und einem minimalen verbliebenen Benzinvorrat. Damit hat der Audi R8 LMS weltweit in dieser Saison in 119 Rennen bereits 42 Siege verbucht.

Titelerfolg in Osteuropa: Nach 2018 und 2019 ging zum dritten Mal in Folge der Titel im Eset V4 Cup Endurance an ein Audi-Kundenteam. Daniel Skalický gewann die Langstreckenwertung der osteuropäischen Rennserie in einem Audi R8 LMS ultra. Beim Finale auf dem Hungaroring genügte dem Tschechen aus dem Team Duck Racing Platz drei in seiner Klasse zum Titelerfolg. Nach einem Sieg, zwei dritten Rängen und einem vierten Platz in dieser Saison hat der Privatier in der Tabelle einen Vorsprung von 19 Punkten auf das BMW-Fahrerduo Gregor Zsigo/Štefan Rosina herausgefahren. Bei der gleichen Veranstaltung belegte Skalický außerdem Platz drei in einem Sprintrennen und gewann damit auch den Sprinttitel im Eset V4 Cup.

Platz zwei in Neuseeland: Das Team IMS beendete die Saison der North Island Endurance Series mit dem zweiten Platz beim Finale. Auf dem Kurs von Pukekohe führten Andrew Fawcett/Sam Fillmore das Feld im Audi R8 LMS zeitweise an und erreichten nach drei Rennstunden zum zweiten Mal in Folge ein Podiumsergebnis. Bereits im September hatten die beiden Neuseeländer auf der Strecke von Hampton Downs Platz zwei erreicht.



Audi R8 LMS GT2

Hohe Aufmerksamkeit: Audi China hat den Audi R8 LMS GT2 in eine Markteinführung von RS- und S-Modellen eingebunden, die auch die in China bekannte Schauspielerin Dilireba begleitete. 30 Millionen Zuschauer verfolgten die Präsentation in den sozialen Medien und erzeugten dabei 200 Millionen Impressions. Der Audi R8 LMS GT2 absolviert aktuell eine Tour durch China. Künftige Kunden hatten die Chance, den Rennwagen in Shanghai mit dem Team Absolute Racing erstmals selbst zu testen. In der letzten Oktoberwoche nutzt das Team TSRT die Möglichkeit, Kunden in Zhuhai den leistungsstärksten Rennwagen aus dem Modellprogramm von Audi Sport customer racing vorzuführen.

Audi R8 LMS GT4

Langstreckensieg in Magny-Cours: Das Team Milan Compétition feierte beim fünften Lauf der Trophée Tourisme Endurance in Magny-Cours nach vier Rennstunden einen Klassensieg. In der gemischten Sport- und Tourenwagenserie gewannen Pierre Arraou und Denis Gibaud im Audi R8 LMS GT4 die Gruppe T5 mit 30 Sekunden Vorsprung.

Audi RS 3 LMS (TCR)

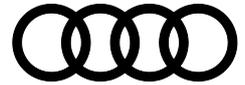
Als Tabellenführer zum Finale: Das Team Comtoy Racing hat beim Heimspiel in der TCR Europe seine Führungsposition in zwei von drei Wertungen behauptet. Die Mannschaft von Jean-Michel Baert, die drei Audi RS 3 LMS einsetzt, führt nach den beiden Rennen in Spa die Teamwertung vor dem Finale in Jarama mit 94 Punkten Vorsprung an. In der Yokohama-Trophy liegt Nicolas Baert sieben Zähler vor seinem Teamkollegen Sami Taoufik. In der Meisterschaftsgesamtwertung liegt der Audi-Pilot Mehdi Bennani als Zweiter von 29 Fahrern 26 Punkte hinter dem Tabellenführer.

Pokal in Ungarn: Beim Finale zum Eset V4 Cup erzielte das Audi-Kundenteam Horňák Aditis einen Podiumsplatz in seiner Klasse. Im einstündigen Rennen auf dem Hungaroring kamen Radim Adámek und Miro Horňák im Audi RS 3 LMS als Dritte ins Ziel.

Zweiter Platz in Oschersleben: Max Frederik Gruhn fuhr mit seinem Audi RS 3 LMS ein weiteres Podiumsergebnis im deutschen Breitensport ein. Nachdem der Junior als regelmäßiger Teilnehmer der Spezial Tourenwagen Trophy mehrfach auf dem Podium gestanden hat, startete er beim dritten Lauf zum Norddeutschen ADAC Börde Tourenwagen-Cup. Nach zwei Rennstunden belegte er Platz zwei seiner Klasse.

Termine der nächsten Woche

29.10.-01.11. Barcelona (E), 9. und 10. Lauf GT Cup Open Europe
30.10.-01.11. Lausitzring (D), 11. und 12. Lauf ADAC GT Masters
30.10.-01.11. Lausitzring (D), 9. und 10. Lauf ADAC GT4 Germany
30.10.-01.11. Laguna Seca (USA), 9. Lauf IMSA Michelin Pilot Challenge
30.10.-01.11. Laguna Seca (USA), 10. Lauf IMSA WeatherTech SportsCar Championship
30.10.-01.11. Buriram (THA), 1. und 2. Lauf Thailand Super Series



31.10.–01.11. Aragón (E), 9. und 10. Lauf FIA WTCR
31.10.–01.11. Okayama (J), 3. Lauf Super Taikyu Series

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,845 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
